

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Landesinstituts für Schule

Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Beiblatt zum Amtsblatt
Ressortinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Frau Schmidt

Zimmer 212

T 0421 361-2475
F 0421 496-2475

E-Mail: marianne.schmidt@
bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 14.10.2014

Informationsschreiben Nr. 182/2014

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 20 „Qualitätsentwicklung und Standardsicherung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Referentin/ eines Referenten
Besoldungsgruppe A 15 Bremische Besoldungsordnung (BremBG)
bzw. Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Vertretung der Fremdsprachen in Schulen
- Internationaler Lehrer- und Schüleraustausch
- Koordination der Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Angelegenheiten der Vorhaben der Bildungsplanung (Verwendung der Bundesmittel)

Vorausgesetzt werden:

- Die wissenschaftliche und pädagogische Prüfung für das Lehramt an Gymnasien oder die 2. Prüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen mit dem Schwerpunkt für die Sekundarstufe II oder die Prüfung für ein vergleichbares Lehramt
- Einschlägige berufliche Erfahrungen mit Standards im Fremdsprachenunterricht
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung in Oberschule oder Gymnasium mit entsprechender Erfahrung in der Gymnasialen Oberstufe
- Einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse des bremischen Schulwesens und Kenntnisse über regionaler bildungs- und schulpolitischer Entwicklungen

Erwartet werden:

- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einem Referat mit komplexen Aufgaben
- Schreibkompetenz für konzeptionelle und administrative Texte
- Vertiefte fachdidaktische und fachwissenschaftliche Kenntnisse in den Fremdsprachen
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken

Erfahrungen in der Arbeit von Bildungsadministration sind wünschenswert.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (u.a. aktuelle Zeugnisse oder dienstliche Beurteilungen)

bis zum

4. November 2014

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Kennziffer 20-4 2014 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes bitte ich, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Bethge, Tel.: 0421 / 361 10 595, zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt